

24.12.2018

Liebe Freunde und Mitstreiter,

ein unglaublich bewegtes Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wenn ich zurückblicke, erfüllt mich all das Erlebte mit großer Dankbarkeit. 2018 war ein Jahr mit vielen [Vorträgen](#), wertvollen Gesprächen und einigen Medienbeiträgen, siehe <https://ul-we.de/category/beitrag-in-den-medien/>. Ich denke, einer der besten Beiträge, welcher mein Leben im Wald sehr gut trifft, ist der Beitrag von Galileo: <https://ul-we.de/galileo-elektrosensibilitaet-was-steckt-hinter-dieser-krankheit/>

Aufgrund meiner Arbeitsfülle, vor allem der Anfragen und Hilferufe von überall her, wie die Land auf und Land ab, neu geplanten Sendetürme verhindert werden können, bin ich kaum zu meiner eigenen Arbeit an meiner Internetseite und der Zusammenstellung der Beiträge gekommen. Im Moment ist so viel im Wandel begriffen und auch die Vorbereitungen für 2019 laufen schon auf Hochtouren, so wird es mir diesmal nicht gelingen, alles in dieser Weihnachtsrundmail zu schreiben, was sich ereignet hat. Wenn es die Zeit erlaubt, werde ich all die Ereignisse im Januar noch in einer weiteren Rundmail nachlegen.

Das letzte Aufbäumen der Industrie und der an der [Überwachung](#) der Bürger interessierten Staaten bzw. Regierungen hat begonnen. Überall sollen mit großem Druck die neuen Funknetzwerke mit dem Sammelbegriff „5G“ aufgebaut - dazu [Schulen und Kindergärten](#) unter dem Zauberwort „Digitalisierung“ mit kleinzelligen [W-LAN](#) Funknetzwerken ausgestattet werden. So soll jedes Kind ordentlich viel Strahlung abbekommen, die Konzentrationsfähigkeit verschlechtert und der Absatz an [Kopfschmerzmitteln](#) und [Ritalin](#) weiter erhöht werden. Ganz zu schweigen von der immensen Zunahme von Burnout bei Kindern und Jugendlichen, siehe <https://ul-we.de/zunahme-von-burnout-bei-jugendlichen/>

Mit der Einführung des „[Internet der Dinge](#)“ (IoT), wird zusehends eine Vernetzung jeglicher elektronischer Geräte umgesetzt und eine Verchippung von Mensch und Tier möglich. Es ist nur noch die Frage einer recht kurzen Zeit, bis wann wir mit der [Abschaffung des Bargeldes](#) unsere letzte bürgerliche Freiheit verlieren. Überall läuft die Vorbereitung darauf auf Hochtouren. Jeder noch klar denkende Mensch, muß nun erkennen, dass auch der automatisierte Verkehr letztendlich die Freiheit nimmt, noch selbstbestimmt Auto zu fahren, so wie es auch die Bundeskanzlerin Frau Merkel klar gesagt hat, siehe <https://ul-we.de/5g-was-ist-alles-geplant/>

Weiter empfehle ich hier einen Blick in das 5G -Vorreiterland - nach China: <https://ul-we.de/5g-in-china-wenn-der-staat-alles-sieht/>. Üblicherweise melden sich immer Stimmen zu Wort, die gerne auf Menschenrechtsverletzungen aller Art hinweisen, doch bei [5G](#) ist die offizielle Argumentation eine ganz andere: Der Fortschritt boome überall, nur Deutschland hinke in dieser Technologie so weit hinterher, dass dringender Handlungsbedarf bestünde. Aber wollen wir diesen vermeintlichen Fortschritt wirklich?

Wie gehen wir mit dieser klaren Voraussicht ins neue Jahr? Die wirklichen Hintergründe dieser Technologien sind nicht mehr zu übersehen und so wird ein breit angelegter gemeinsamer Widerstand jetzt zur Pflicht! Dies sind wir unseren Kindern, Enkeln und den nachfolgenden Generationen schuldig. Dieses „Monstrum“ möchte sich von derzeit etwa 300.000 Sendeanlagen auf ca. 800.000 auswachsen und dann wird es den Zugriff und die damit verbundene Überwachungsmöglichkeit in jeden Winkel unseres Landes haben. Wer es nicht glauben kann, siehe <https://ul-we.de/5g-benoetigt-800-000-sendeanlagen/>

Das Positive an dieser Entwicklung ist: Mit 5G erleben wir eine Aufklärungswelle aus nahezu allen Ecken der Gesellschaft, egal aus welchem Hintergrund jemand kommt. Im Internet finden sich fast täglich neue Videos und Artikel zu diesem, für die Entwicklung der Menschheit so entscheidenden Thema. Dieses breite Aufstehen und alle Unterstützung zum Thema Mobilfunk, gab es bisher noch nie! Es entwickelt sich zu einem breit angelegten gesellschafts- und völkerumspannenden Widerstand, der überlebensnotwendig sein wird. Nutzen wir diese einmalige Chance und vernetzen uns ohne Vorurteile, Zweifel und Neid! Aktuelle Beiträge dazu unter <https://ul-we.de/category/faq/5g-nachfolger-von-lte-faq/> und auf www.youtube.de/funkwissen

Einzig die Politik schweigt sich zu den Gefahren aus und verkündet nur die schöne neue heile Welt mit der 5G-Technik. Einzige Ausnahme ist die Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), welche noch als einzige eine klare Stimme dagegen erhebt. Einer der prominentesten Mobilfunkgegner ist Prof. Dr. Dr. Buchner, welcher auch als Kandidat für das Europaparlament im kommenden Mai antritt. Er ist einer der wenigen Mobilfunkgegner, welcher einen Sitz im Europaparlament innehat. Ich denke es ist in all unserem Sinn, ihn auch im Mai bei der Europawahl zu unterstützen, damit er weiter dort unsere Sache vertreten kann. Aufgezeichnete Vorträge von ihm findet Ihr unter <https://ul-we.de/category/faq/vortrage/>.

Diejenigen unter uns, welche die Strahlung und ihre Auswirkungen bereits am eigenen Körper spüren, sind ein wichtiges Frühwarnsystem für unsere Gesellschaft. Ich weiß, dass es für keinen von uns leicht ist, damit im Alltag zurechtzukommen, dennoch ist es so wichtig, dass Ihr aktiv nach Draußen aufklärt und Eure Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen, Verwandten usw. vor dieser Technik warnt!

Bitte macht auch bei der einen oder anderen Presseanfrage mit. Ich weiß, dass viele von Euch, zum Teil auch berechtigt, Vorbehalte gegenüber unseren Medienschaffenden haben, aber dennoch gibt es auch dort aufrichtige Menschen, welche es gut meinen und uns helfen die Sache an die Öffentlichkeit zu bringen. Es ist so wichtig, dass die Menschen erkennen, dass es bereits sehr viele Betroffene gibt. Im Moment läuft ein Fotoprojekt von sehr netten Journalistikstudenten, welche die Situation der Elektrosensiblen in Bildern festhalten möchten. Sie möchten zeigen wie wir leben, schlafen, wohnen und arbeiten etc. und das Ganze in Bildern festhalten. Die Initiative dieser Studenten ist eine gute Chance, ihnen Zugang in unsere abgeschirmten Häuser und ausgebauten Keller zu geben. Auch das Schlafen unter Baldachinen etc. soll gezeigt werden. Diejenigen unter uns, die schon im Wald leben müssen und/oder sich mit einfachen Mitteln helfen konnten, wie z.B. Abschirmungen mit Alufolie/Rettungsdecken etc. sind besonders wichtig. Zeigt Ihnen Euer Lebensumfeld!

Bitte meldet Euch bei mir um diese wichtige Sache zu unterstützen.

Ich werde häufig gefragt, was die ersten Schritte sind, um sich wirkungsvoll gegen diese Technik zu wehren. Ich bleibe dabei, es gilt immer: „Wer die Welt verbessern will, fange bei sich selber an“. So möchte ich hier nochmals klar sagen, es gibt keinen anderen Weg, als selber auf diese Technik zu verzichten und keine Mobilfunknummer mehr anzurufen. Dies hat am meisten Gewicht, weil nur mit diesen drastischen Maßnahmen kein Geld mehr in diese Industrie fließt. Dabei ist es wie immer wichtig, nicht abwartend auf die „Anderen“ zu schauen, was diese machen, sondern zuerst bei sich selber zu beginnen. Wer dennoch beruflich ein solches Gerät benutzen muß, kann dieses im 1. Schritt verkabeln, bis er sich neu organisiert hat, um ohne dieses auszukommen: <https://ul-we.de/wie-laesst-sich-ein-smartphone-tablet-ohne-funk-mit-dem-internet-verbinden/> In dieser Funktion ist es möglich, im Flugmodus und sogar ohne eine angemeldete SIM-Karte alle Internetfunktionen und sogar Whats-

App zu benutzen. Natürlich ist dieser Punkt auch nur ein Kompromiss, da diese Technik zu Lasten vieler Menschen produziert wird, zwei Beispiele: https://www.youtube-nocookie.com/embed/h_DrsNklWSI und <https://www.youtube-nocookie.com/embed/m-kv99sZ4co>

Der beste Weg ist immer ein klarer Verzicht. Weniger ist hier einfach mehr!

Zudem habe ich einen öffentlichkeitswirksamen „Handyausschalter“ entwickelt, welcher an Eingängen zu Vorträgen, Gaststätten, Kirchen etc. gut positioniert werden kann und für sich selbst spricht. Ich kann Euch nur empfehlen, diesen einzusetzen. Je nach Bedarf können auch noch weitere hergestellt werden: <https://ul-we.de/handyausschalter/>

Wie ist ein „Krieg“ gegen das Leben zu gewinnen, der mit so großer Macht und Durchsetzungsgewalt geführt wird? Ich denke, Weihnachten beantwortet diese Frage: Der Gott, der das Leben ist und einzig Leben schafft, hat den „Menschenmörder von Anfang an“ ([Joh. 8,44](#)) bereits unter seine Füße gebracht. Wir singen das immer so schön in dem bekannten Lied „Stille Nacht – heilige Nacht“ dort heißt es in Strophe 2 und 3: „Da uns schlägt die rettende Stund - Christ, der Retter ist da, Christ, der Retter ist da!“

Ja, das ist nicht nur ein schönes altes Weihnachtslied, sondern es ist Realität! Ganz gleich was mit 5G und der damit verbundenen Totalverstrahlung und Totalüberwachungen kommen soll. Das „Jesuskind“ ist nicht in der Krippe geblieben, sondern hat mit seinem Kreuzestod all die Vollmacht über alles was hier unten passiert, errungen. An uns ist es nun, dies in unser eigenes Leben aufzunehmen und unseren Schöpfer durch uns wirken zu lassen. Nur so wird es möglich sein.

Die Politik und die Justiz hat bisher versagt - oder ist sie vielleicht Teil dieses lebensverachtenden Systems geworden? Gerade für 2019, fordere ich alle Angehörigen der Justiz auf, den leicht zu durchschauenden „Industrie-Schwindel“ mit den Mobilfunk-Grenzwerten aufzudecken und strafrechtlich zu verfolgen, siehe <https://ul-we.de/die-entstehung-der-26-bimschv-und-deren-entwicklung-bis-in-die-gegenwart/>

Die (wenigen) Politiker, die noch das Wohl des Volkes uneigennützig und demütig an die erster Stelle ihrer Arbeit setzen, gilt es zu unterstützen. Hier denke ich gerade an die kommende Europawahl im Mai und möchte Euch nochmals an die wertvolle Arbeit von Prof. Buchner erinnern, siehe <https://ul-we.de/category/faq/vortrage/> Er wird auch in dieser Wahl wieder antreten und es ist Zeit, daß wir all seine Unterstützung bei Vorträgen, im Parlament, bei Podiumsdiskussionen etc. würdigen und ihm unsere Stimme geben. Eine weitere Amtsperiode wird uns helfen, eine „Gegenstimme“ in Brüssel und Straßburg präsent zu haben.

Meine Gedanken sind bei Allen, die bereits unmittelbar unter der Mobilfunkstrahlung leiden und gezwungen wurden, bzw. gezwungen sind, ihr Leben einzuschränken und zu verändern. Euch möchte ich besonders Mut zusprechen und Weisheit wünschen - dazu eine Familie und Freunde, welche die gesundheitlichen Zusammenhänge verstehen und sich gemeinsam mit Euch Betroffenen bemühen, Lösungen zu finden. Die häufigsten Fragen zu diesem Krankheitsbild sind unter <https://ul-we.de/wp-content/uploads/2017/06/Die-häufigsten-Fragen-zur-Elektrosensibilität.pdf> zusammengefasst. Eine aktuelle Broschüre dazu hat die [Kompetenzinitiative](#) zum Thema “Elektrosensibilität” herausgegeben: <https://ul-we.de/elektrohypersensibilitaet-risiko-fuer-individuum-und-gesellschaft/> Erfahrungsberichte von Betroffenen: <https://ul-we.de/category/faq/berichte-von-betroffenen/>

Hier ein Weihnachtgedicht unserer Mitstreiterin Eva Weber: <https://ul-we.de/weihnachtsgedicht-von-eva-weber-2/>

Ich möchte hier nochmals alle ermutigen und zu einem gemeinsamen Vorgehen von 5G aufrufen. Die nächsten Tage werden wir so nach und nach die aufgezeichnete Vorträge zu diesem Thema zusammen mit www.youtube.de/funkwissen veröffentlichen. Bitte verbreitet diese Informationen über Eure Emailverteiler und von Mund zu Mund weiter. Dieses Wissen muß so lange nach Draußen gehen, bis niemand mehr sagen kann, er hätte davon nichts gewußt. Besonders wichtig ist das für die Gemeinderäte, Bürgermeister und alle Politiker.

Das Jahr 2019 wird eines der wegweisendsten in dieser Thematik werden und nur gemeinsam werden wir dieses „Ungetüm“ zu Fall bringen. Eure Mithilfe wird entscheidend sein.

Um mit viel Wissen und neuer Motivation in dieses Jahr zu starten, plane ich für den 19.01.2019 ein Vernetzungstreffen mit einigen namhaften Referenten, die uns auf den neuen Stand bringen werden. Details dazu noch in einer nächsten Rundmail.

Laßt uns gemeinsam dran bleiben und uns von einer untergehenden Spezies verabschieden, siehe <https://www.youtube-nocookie.com/embed/G11dg-XdcRo>

Es grüßt Euch aus einem der letzten Funklöcher Deutschlands

Euer

Uli Weiner

Postfach 551146

86086 Augsburg

Fax: 07000/6240662

Email: info@ulrichweiner.de

Internetseite: www.ulrichweiner.de